

30.06.2025



### *Wie sprechen wir über das Alter(n)? – Neue Impulse im Dialog gesund & aktiv altern*

Seit mittlerweile **zwei Jahren** wird der Workshop „**Neue Bilder des Alter(n)s**“ erfolgreich in ganz Österreich durchgeführt – mit großem Zuspruch. Aufbauend auf den zahlreichen positiven Rückmeldungen erweitern wir 2025 unser Angebot: Neben dem bewährten Basismodul bieten wir nun auch **vertiefende Module** zu Ageism, Digital Ageism und **wertschätzender Kommunikation in Wort und Bild** an.

**Neu im Fokus stehen 2025 auch die Themen Einsamkeit und Sensibilisierung:** Wir greifen aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen auf und entwickeln den Workshop gezielt weiter. Gleichzeitig bleibt Vernetzung ein zentrales Anliegen des Dialogs – denn die Gestaltung eines positiven Alter(n)sbildes gelingt am besten gemeinsam.



© Ins&tut für Gesundheitsförderung  
und Präven&on

### **Workshop „Neue Bilder des Alter(n)s“ – Jetzt anmelden!**

Wie sprechen wir über das Alter(n)? Welche Bilder prägen unser Denken – und wie können wir sie aktiv verändern? Der interaktive Workshop **„Neue Bilder des Alter(n)s: Wertschätzend über das Alter kommunizieren“** vermittelt theoretisches Wissen rund um Alter(n)sbilder, sensibilisiert für Sprache und Bild und gibt praktische Werkzeuge an die Hand, um eine respektvolle, vielfältige Kommunikation zu gestalten.

**Die Basismodule** bieten:

- ✓ einen kompakten Einblick in die Vielfalt von Alter(n)sbildern
- ✓ Klärung zentraler Begriffe
- ✓ Reflexion über das eigene Verständnis von Alter(n)

**Vertiefende Module (wahlweise kombinierbar):**

- **Gute Texte & vielfältige Bilder** – Sprache und Bildmaterial bewusst gestalten
- **AGEISM** – Altersdiskriminierung im Alltag erkennen und ansprechen
- **DIGITAL AGEISM** – Digitale Barrieren für ältere Menschen sichtbar machen und abbauen



**Nächster Termin – Online & kostenlos:**

**8. Oktober 2025, 9 bis 12:00 Uhr**

Online via MS Teams  [Jetzt anmelden](#)

**Interessiert?** Gerne organisieren wir auch einen Workshop (online oder in Präsenz) **für Ihre Organisation**. Schreiben Sie uns an: [dialog.altern@ifgp.at](mailto:dialog.altern@ifgp.at)



**Jetzt in ganz Österreich: Trittsicher & aktiv durch den Alltag**



© ÖGK/Yvonne Kreuzmayr

Stürze zählen zu den größten Gefahrenquellen im Alltag älterer Menschen. Mit dem Programm „Trittsicher & aktiv“ setzen die österreichischen Krankenversicherungsträger gezielt auf Sturzvorbeugung, um vor Stürzen und möglichen schweren Verletzungen zu schützen. Betroffene gewinnen wieder mehr Sicherheit und Souveränität im täglichen Leben. Neben einem 12-wöchigen Kursangebot finden auch Multiplikatorenschulungen statt. Interessierte Personen lernen dabei ältere Menschen in der Sturzvorbeugung gezielt zu unterstützen. Interessierte Gemeinden, Vereine und Seniorenorganisationen können sich das Angebot direkt vor Ort holen und regionale Umsetzungspartner von „Trittsicher & aktiv“ werden. Zusätzlich steht ein umfassendes Informationsangebot mit Videos, Ratgebern und Begleitprodukten zum Bestellen für Zuhause bereit.

Das Angebot ist eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie, finanziert aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur, und ist kostenlos für Menschen in allen neun Bundesländern verfügbar.

Sie wollen mehr wissen? Einfach auf [gesundheitskasse.at/trittsicher](https://gesundheitskasse.at/trittsicher) gehen.

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



© GOEG

### ***Neues aus dem Kompetenzzentrum Zukunft Gesundheitsförderung***

#### ***Open Source Daten aus dem „Panel Gesundheitsförderung“***

Das „Panel Gesundheitsförderung“ ist eine repräsentative Wiederholungsbefragung unter der Bevölkerung ab 16 Jahren. Die erhobenen Daten und thematischen Factsheets zu den einzelnen Erhebungswellen stehen Ihnen hier open source zur Verfügung: [Datensatz Panel Gesundheitsförderung |](#)

## [Zugangsportale für Gesundheitsdaten](#)

Im Grundmodul des Panels werden wichtige Indikatoren zu psychischem Wohlbefinden, sozialer Eingebundenheit und psychosozialen Ressourcen erhoben. Darüber hinaus widmen sich die Spezialmodule pro Erhebungswelle aktuellen Themen der Gesundheitsförderung, wie Gesundheitskompetenz, Beteiligung und Engagement, Zusammenleben und sozialer Zusammenhalt, Hitzebetroffenheit sowie Einstellungen zu Klima und Gesundheit. Eine Datenauswertung nach Altersgruppen ist möglich, wodurch Erkenntnisse zur psychosozialen Gesundheit und sozialen Eingebundenheit von älteren Menschen in Österreich gewonnen werden können. Nutzen Sie diese wertvollen Informationen, um Einblicke in die Gesundheitslage der Bevölkerung zu gewinnen und Maßnahmen zur Gesundheitsförderung gezielt zu planen und umzusetzen.

### ***Policy Paper „Kommunale Gesundheitsförderung für gesundes Altern in Gemeinden und Städten. Soziale Teilhabe älterer Menschen stärken“***

Ein gesundheitsförderndes kommunales Umfeld kann soziale Teilhabe unterstützen und sozialer Isolation entgegenwirken. Gemeinden und Städte können dabei einen zentralen Beitrag leisten, indem sie durch geeignete Maßnahmen die Lebensräume gestalten und die Teilhabechancen älterer Menschen gezielt stärken. Dieser Policy Brief beleuchtet die Bedeutung von Maßnahmen der kommunalen Gesundheitsförderung für gesundes Altern. Kommunen können in sechs konkreten Handlungsfeldern tätig werden, die sich auf bewährte Strategien und innovative Ansätze der kommunalen Gesundheitsförderung stützen.

Lesen Sie mehr unter: [Policy Paper](#)

---

### ***Veranstaltungstipps***

- Wiener Gesundheitsförderungskonferenz „Gesundes Altern“ 16.09.2025 Wien  
<https://www.wig.or.at/termine/wiener-gesundheitsfoerderungskonferenz-2025>

- 10. ÖPGK-Konferenz „10 Jahre Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz“, 09.10.2025, Wien  
<https://oepgk.at/termine/10-oepgk-konferenz/>
- 

*Dachverband der Sozialversicherungsträger*

Kudmannngasse 21

1030 Wien

T: +43 1 711 32-0

[PosteingangAllgemein@sozialversicherung.at](mailto:PosteingangAllgemein@sozialversicherung.at)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, klicken Sie bitte hier: [abmelden](#)